

---

# ***Testatsexemplar***

Peach Property Group (Deutschland) AG  
(vormals Peach Property Group (Deutschland) GmbH  
Köln

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers





<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2012.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012.....	5
3. Anhang zum 31. Dezember 2012 .....	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers .....	1



**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

**Peach Property Group (Deutschland) AG, Köln**  
(vormals Peach Property Group (Deutschland) GmbH, Köln)

**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

**Aktiva**

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.702,00	7.406,00
II. Sachanlagen	52.431,00	64.212,00
III. Finanzanlagen	8.445.000,00	137.000,00
	<b>8.501.133,00</b>	<b>208.618,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.300.588,41	5.410.907,55
II. Wertpapiere	0,00	490.097,05
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.919.061,43	3.311.691,97
	<b>16.219.649,84</b>	<b>9.212.696,57</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>46.751,32</b>	<b>16.270,69</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>1.273.858,22</b>
	<b>24.767.534,16</b>	<b>10.711.443,48</b>

	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.167.174,27	25.000,00
III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-1.323.858,22	8.667,32
IV. Jahresfehlbetrag	-1.461.155,30	-1.332.525,54
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.273.858,22
	<b>3.382.160,75</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>541.908,93</b>	<b>188.768,64</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>20.843.464,48</b>	<b>10.522.674,84</b>
	<b>24.767.534,16</b>	<b>10.711.443,48</b>





**Peach Property Group (Deutschland) GmbH, Köln**  
(vormals Peach Property Group (Deutschland) GmbH, Köln)

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Rohergebnis	3.493.068,28	1.849.506,04
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	975.670,44	1.008.806,36
b) Soziale Abgaben	131.255,75	155.810,52
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.539,00	28.235,90
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.433.270,85	1.884.256,37
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon von verbundenen Unternehmen € 336.698,79; Vorjahr € 84.957,59)	750.933,19	146.014,85
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 152.279,36; Vorjahr € 121.883,19)	1.127.313,64	249.500,84
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.453.048,21</b>	<b>-1.331.089,10</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.071,59	245,44
9. Sonstige Steuern	35,50	1.191,00
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.461.155,30</b>	<b>-1.332.525,54</b>



**Peach Property Group (Deutschland) AG, Köln**  
(vormals Peach Property Group (Deutschland) GmbH, Köln)

**Anhang zum 31. Dezember 2012**

**I. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Köln und wird im Handelsregister B des Amtsgerichts Köln unter der Nummer 76638 geführt. Die Umwandlung von der Rechtsform der GmbH in die einer AG erfolgte durch Gesellschafterbeschluss vom 27. September 2012 und wurde mit der Eintragung ins Handelsregister vom 9. Oktober 2012 wirksam. Im Zuge dieser Umwandlung wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch Sacheinlagen auf EUR 5 Mio. erhöht. Alleinige Gesellschafterin ist die Peach German Properties AG, Stansstad/Schweiz.

Der Jahresabschluss der Peach Property Group (Deutschland) AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Peach Property Group (Deutschland) AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Die Gesellschaft nimmt die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch. Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB Gebrauch und stellt nur eine verkürzte Bilanz auf.

Gegenstand des Unternehmens ist der Kauf, die Entwicklung, der Verkauf und die Vermittlung von Grundstücken und Immobilien im In- und Ausland. Weiterhin ist die Gesellschaft berechtigt, Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohn-und/oder Gewerberäume zu erwerben, zu halten, zu verwalten und zu verwerten. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Erbringung von Management- und Serviceleistungen für die Projektgesellschaften der Peach Gruppe und Dritte; dabei vor allem das technische und kaufmännische Projektmanagement, der Ankauf und die Entwicklung von Projekten, der Verkauf und die Vermittlung der Projekte sowie alle sonstigen notwendigen operativen Maßnahmen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

### *Immaterielle Vermögensgegenstände*

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung angesetzt. Abschreibungen auf Zugänge erfolgen pro-rata-temporis unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden die immateriellen Wirtschaftsgüter außerplanmäßig abgeschrieben.

### *Sachanlagevermögen:*

Die Gegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet. Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode auf Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Abschreibung auf Zugänge erfolgt pro-rata-temporis.

In Bezug auf die Bilanzierung **geringwertiger Wirtschaftsgüter** wird seit dem 1. Januar 2008 handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG angewendet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut € 150 nicht übersteigen. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, mehr als € 150 und bis zu € 1.000 betragen, wird ein jährlicher Sammelposten im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG gebildet. Der jährliche Sammelposten wird über fünf Jahre gewinnmindernd aufgelöst. Scheidet ein Wirtschaftsgut vorzeitig aus dem Betriebsvermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert.

### *Finanzanlagen*

Bei den **Finanzanlagen** sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Beteiligungen an der Portfolio Dortmund RS 167 GmbH & Co. KG und der Portfolio Dortmund RS 173 GmbH & Co. KG wurden nach den allgemeinen Tauschgrundsätzen mit den Verkehrswerten der abgegebenen Wirtschaftsgüter bewertet, die zur Erfüllung der Einlageverpflichtung der Kommanditeinlage in die Gesellschaften eingebracht wurden.

Die Beteiligungen an der Munster Portfolio GmbH sowie der Portfolio Erkrath Wohnen GmbH, welche im Zuge der Erhöhung des Stammkapitals der GmbH (vor Umwandlung) von der Gesellschafterin als Sacheinlage gegen die Ausgabe neuer Anteile an der PPGD GmbH eingebracht wurden, sind zum Verkehrswert bewertet worden.

### *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

### *Wertpapiere des Umlaufvermögens*

Die **Wertpapiere** werden zum Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

### *Aktive Rechnungsabgrenzungsposten*

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

### *Guthaben bei Kreditinstituten*

Die **Flüssigen Mittel** werden zum Nennwert bilanziert.

### *Gezeichnetes Kapital*

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert bilanziert.

### *Rückstellungen*

Die **sonstigen Rückstellungen** sind so bemessen, dass sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden

berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

#### *Verbindlichkeiten*

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgte in Höhe des Erfüllungsbetrags.

#### *Fremdwährungsumrechnung*

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Die Bilanzposten werden zum Stichtag wie folgt bewertet:

**Kurzfristige Fremdwährungsforderungen** (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

**Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten** (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

### III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an **verbundenen Unternehmen** (Anteilsbesitz) setzen sich zum 31. Dezember 2012 wie folgt zusammen:

Unternehmen:	Quote:	Nominal:	Eigenkapital per 31.12.2012:	Jahresergebnis 2012:
Real Value Living GmbH, Köln	100%	25.000,00	595.468,81	312.548,55
Peach Property Projekt III GmbH, Köln	100%	25.000,00	-34.364,23	-58.951,28
Munster Portfolio GmbH, Köln	94,9%*	25.000,00	75.061,77	74.037,70
Portfolio Erkrath Wohnen GmbH, Köln	94,9%*	25.000,00	92.970,36	77.560,26
Portfolio Erkrath Retail GmbH, Köln	100%	25.000,00	197.784,95	181.083,32
Portfolio Dortmund RS 167 GmbH & Co. KG, Köln	100%	1.000,00	1.526.393,00**	-39.607,00
Portfolio Dortmund RS 173 GmbH & Co. KG, Köln	100%	1.000,00	1.736.911,49**	-55.088,51
Portfolio Dortmund Verwaltungs GmbH, Köln	100%	25.000,00	21.570,23	-3.429,77

\* Die übrigen Anteile werden von der Peach German Properties AG gehalten. Ausweis von Beteiligungswert, Eigenkapital und Jahresergebnis zu 100%

\*\* Nach Ergebnisverwendung.

#### *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### *Flüssige Mittel*

Es handelt sich um frei verfügbare Mittel bei Kreditinstituten.

*Gezeichnetes Kapital*

Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt.

Es handelt sich um Grundkapital gemäß § 272 Abs. 1 Satz 1 HGB in Verbindung mit § 6 und § 7 AktG. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 5.000.000 und ist eingeteilt in 5.000.000 nennbetragslose Stückaktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

*Genehmigtes Kapital*

Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren ab Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrmals um bis zu € 2.500.000 insgesamt durch die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen ("Genehmigtes Kapital 2012").

*Kapitalrücklage*

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft erhöhte sich im Berichtsjahr von € 25.000,00 auf € 1.167.174,27 aufgrund der Einbringung einer Forderung der Alleinaktionärin als sonstige Zuführung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Das gesamte Eigenkapital zum Bilanzstichtag beträgt € 3.382.160,75.

*Verbindlichkeiten*

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten hinsichtlich der Restlaufzeit stellt sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit	<1 Jahr	1-5 Jahre	>5 Jahre	Gesamt
	€	€	€	€
<b>Berichtsjahr</b>	6.119.464,48	14.724.000,00	-	20.843.464,48
<b>Vorperiode</b>	6.808.632,84	3.714.042,00	-	10.522.674,84



#### IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

##### *Rohergebnis*

Das Rohergebnis beinhaltet hauptsächlich Erlöse aus weiterbelasteten Kosten aus der Erbringung von Management- und Serviceleistungen an verbundene Unternehmen sowie Erträge im Zusammenhang mit der Sacheinlage der beiden Dortmunder Portfoliogesellschaften.

##### *Abschreibungen*

Das Sachanlagevermögen wurde soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

##### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem Aufwendungen für die Begebung der Anleihe und den Börsengang, Werbe- und Reisekosten, Raumkosten und Versicherungen, Beiträge und Abgaben sowie Aufwendungen aus der Konzernumlage der Peach Property Group AG.

Wesentliche sonstige betriebliche Aufwendungen oder Erträge aus Währungsumrechnung sind nicht entstanden.

##### *Verlustvortrag und Bilanzverlust (Angaben nach § 158 Abs.1 AktG)*

Der Verlustvortrag aus 2011 beträgt € 1.323.858,22.

Der Bilanzverlust entwickelte sich zum 31. Dezember 2012 wie folgt:

Bilanzverlust zum 1. Januar 2012	€ 1.323.858,22
Jahresfehlbetrag 2012	€ 1.461.155,30
<b>Bilanzverlust zum 31. Dezember 2012</b>	<b>€ 2.785.013,52</b>

## V. Schlusserklärung des Vorstandes zum Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) nach § 312 AktG

Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft angemessene Gegenleistungen erhalten.

Weiter erklären wir, dass seit Bestehen des Abhängigkeitsverhältnisses der Aktiengesellschaft keine Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens getroffen oder unterlassen wurden.

## VI. Sonstige Pflichtangaben

### Mutterunternehmen

Der Jahresabschluss der Peach Property Group (Deutschland) AG wird in den Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens, der Peach Property Group AG Zürich/ Schweiz einbezogen. Der Konzernabschluss der Peach Property Group AG wird nach seiner Aufstellung zum 31. Dezember eines Jahres an deren Sitz in Zürich (Seestraße 346, 8038 Zürich, Schweiz; eingetragen im Handelsregister von Zürich unter der Firmennummer CH-020.3.021.910-1) veröffentlicht und ist über die Internetseite der Muttergesellschaft zugänglich.

Die Peach Property Group (Deutschland) AG ist gemäß § 293 HGB von der Verpflichtung befreit, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen. Für den kleinsten Konsolidierungskreis auf Ebene der Peach German Properties AG Stansstad/Schweiz, wird ein gesonderter Konzernabschluss aufgestellt. Nach Aufstellung des Konzernabschlusses der Peach German Properties AG zum 31. Dezember eines Jahres wird dieser an deren Sitz in Stansstad (Ahereggstrasse 10, 6362 Stansstad, Schweiz; eingetragen im Handelsregister des Kantons Nidwalden unter der Firmennummer CH-150.3.003.059-8) veröffentlicht. Über die Internetseite des obersten Mutterunternehmens ist der Konzernabschluss zugänglich.

### Angaben zum Geschäftsführungsorgan

Bis zur Umwandlung am 09.10.2012 waren Geschäftsführer der Peach Property Group (Deutschland) GmbH:

Bernd Hasse, Vorsitzender der Geschäftsführung

Ralf Vorrink, Technischer Geschäftsführer (bis 12.06.2012).

Seit der Umwandlung in die Rechtsform der AG sind Vorstände der Peach Property Group (Deutschland) AG:

Bernd Hasse, Vorstandsvorsitzender/CEO (seit 09.10.2012)

Carsten Kipping, Finanzvorstand/CFO (seit 01.11.2012)

Angaben zum Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft bestand zum Stichtag aus den folgenden Mitgliedern:

Dr. Thomas Wolfensberger, CEO der Peach Property Group AG, Zürich/Schweiz (Vorsitzender)

Dr. Marcel Kucher, CFO der Peach Property Group AG, Zürich/Schweiz (Stellv. Vorsitzender)

Dr. Corinne Wohlfahrt, Mitglied des Verwaltungsrates der Peach Property Group AG, Zürich/Schweiz

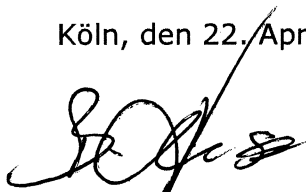
Paul-Jörg Feldhoff, Kommunikationsberater

Dr. Daniel Kautenburger-Behr, Rechtsanwalt


Michael Zimmermann, Architekt

Nach der Absage des im Jahre 2012 geplanten Börsengangs der Gesellschaft haben die Mitglieder Paul-Jörg Feldhoff, Dr. Daniel Kautenburger-Behr und Michael Zimmermann ihr Mandat im Februar 2013 niedergelegt. Die Satzung der Gesellschaft wurde hinsichtlich der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder per Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 11.03.2013 angepasst.

Köln, den 22. April 2013



Bernd Hasse, Dipl.-Betriebswirt  
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Carsten Kipping, Dipl.-Kaufmann  
Finanzvorstand (CFO)



**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Peach Property Group (Deutschland) AG, Köln:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Peach Property Group (Deutschland) AG, Köln, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

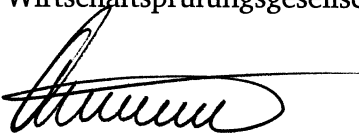


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

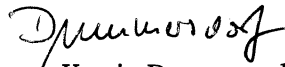
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Köln, den 22. April 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Harald Wimmer  
Wirtschaftsprüfer



ppa. Katrin Dummersdorf  
Wirtschaftsprüfer











2000001267750